

**Mitteilung zur Sitzung des Ausschusses für
Umwelt und Klimaschutz
am 09.02.2010**

Winterliche Gehölzpflege- und Baumfällarbeiten in der Saison 2009 / 2010

In den letzten Jahren haben die Gehölzpflege- und Fällarbeiten unterschiedlicher Träger zu öffentlicher Kritik und zu einem entsprechenden Presseecho geführt. Ursächlich waren mangelnde Kommunikation und teilweise nicht fachgerechte Ausführungen der Maßnahmen.

Insbesondere in der Saison 2007/2008 führten die Unterhaltungsmaßnahmen des Landesbetriebes Straßen NRW an der Jöllenbecker Straße und Vilsendorfer Straße zu erheblichen Konflikten. Daraufhin befasste sich der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss mit dem Thema und forderte für künftig notwendige Arbeiten eine rechtzeitige Abstimmung über Art und Umfang geplanter Grünarbeiten mit dem Landesbetrieb Straßen NRW (Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, 15.04.2008, Top 5.1, öffentlich, Drucksache 2009/5105).

Herr Windhager, damals Leiter des Landesbetriebes Straßen NRW trug am 20.05.2008 im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss zu den Grundsätzen der Gehölzpflege an Straßen vor.

Im Anschluss wurden die unterschiedlichen Sichtweisen und Standpunkte in Gesprächen und Schriftverkehr so weit angenähert, dass sich die Situation in der aktuellen Saison 2009/2010 positiv darstellt. Der zuständige Baumkontrolleur informierte vor Beginn der Saison über alle geplanten Unterhaltungsmaßnahmen. Kritische Abschnitte (z.B. in Schutzgebieten) wurden intensiv geprüft und die Vorgehensweise vor Ort abgestimmt. Ebenso wurde über unvorhersehbare Schnittmaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit (Schneebruch im Januar) informiert.

Neben dem Landesbetrieb Straßen NRW besteht eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Versorgungsträgern.

Leitungsträger, wie RWE (Gas, Elt) und die Stadtwerke GmbH arbeiten kontinuierlich an Maßnahmen zur Freihaltung von Schutzstreifen und dem Schutz vorhandener Leitungen. Im Geltungsbereich der Landschaftspläne wurden diese Arbeiten in der Saison 2009/2010 ebenfalls rechtzeitig und konstruktiv abgestimmt.

Die Deutsche Bahn AG als Verkehrsträger informierte über Freischnittmaßnahmen (Lichtraumprofil) zwischen Brackwede und Sennestadt im Herbst 2009. Gemeinsam mit dem ausführenden Unternehmen konnte hier der Umfang der Arbeiten zum Wohle einiger Altbäume reduziert werden.

Der Umweltbetrieb hat am 27.10.2009 eine Liste mit den geplanten Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht und Grünpflege über die Presse veröffentlicht und damit die Bürger informiert.

Die beiliegende Liste enthält etwa 25 Maßnahmen an Straßen und Versorgungsleitungen, die für die aktuelle Saison angezeigt wurden.

Grundsätzlich widerspricht die Entfernung oder Einkürzung von nachwachsenden Gehölzen im Geltungsbereich des Landschaftsplanes nicht den Zielen der Landschaftsplanung, wenn die Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit und zur Herstellung der Verkehrssicherheit notwendig sind. Die Verbote des Landschaftsplanes bleiben hier unberührt, wenn die Maßnahme in Abstimmung mit der unteren Landschaftsbehörde erfolgt. Dazu gehören z.B. Maßnahmen zur Verhinderung von Schäden an Gas-, Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen, zur Einhaltung des vorgeschriebenen Lichtraumprofils an Verkehrswegen, zur Verjüngung von Hecken oder zur Erreichung des Grün- und Pflegestandards an Straßen notwendig sind.

Der Zeitraum für Gehölzarbeiten endet zum 1. März.

Dann beginnt bereits für einige Vogelarten, insbesondere die nicht ziehenden und hier überwinternden Arten, die Quartiersuche für die diesjährige Brutsaison. Nach dem Landschaftsgesetz § 64 ist die wesentliche Einkürzung oder Beseitigung von Hecken und Gebüschen dann verboten.

Positiv lässt sich für die Saison 2009/2010 zusammenfassen:

- die Träger der Maßnahmen zeigen ihre geplanten Fäll- und Schnitarbeiten zunehmend beim Umweltamt an und stimmen diese ab,
- in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt können in sensiblen Bereichen mehr Gehölze erhalten werden,
- unsachgemäße Ausführungen der Gehölzpflegearbeiten, wie übermäßige Baumentnahmen oder zu große Pflegeabschnitte können weitgehend vermieden werden,
- die Träger der Maßnahmen werden angehalten, durch Pressemitteilungen die Bürger über Ihr Tun zu informieren.

Gehölzarbeiten der Saison 2009/2010

RWE Unterhaltung der Freileitungen			
Buschkampstraße	220 KV Leitung	Rückschnitt	LSG
Ummelner Straße	220 KV-Leitung	Rückschnitt	NSG
Lagesche Straße / Bahnlinie	220 KV-Leitung	Fällung mehrerer Bäume	
Lagesche Straße / Altes Dorf	220 KV-Leitung	Fällung 2 Bäume	LSG
Ramsweg	220 KV-Leitung	Fällung 20 Birken	NSG
Lämershagener Straße	380 KV-Leitung	Fällung ca. 20 Bäume, Rückschnitt	LSG
RWE Freischnitt an vorhandenen Erdgastrassen			
Fechterweg	L 160 und L 35	Fällung einer Erle	Geschützter Landschaftsbestandteil
Stadtwerke Unterhaltung der Freileitungen			
verschiedene Stadtbezirke (Stieghorst, Sennestadt, südl. Heepen)	Turnusmäßige Unterhaltung diverser Freileitungen und Beleuchtungskabel im Gebiet	Rückschnitt, selten Fällung	teilweise LSG
Stadtwerke Freistellung der Schutzstreifen von Hauptgasleitungen			
Talbrückenstraße	Gashochdruckleitung	Fällung von zwei Bäumen	teilweise LSG
Robert-Nacke-Straße		Fällung von zwei Bäumen	teilweise LSG
Stadtwerke Freistellung der Schutzstreifen von Hauptwasserleitungen			
Markengrund, Paderborner Straße, Flugplatz Senne, Am Gottesberg, Brockhagener Straße, Detmolder Straße	Hauptwasserleitungen, Wasserwerke	Fällung von Bäumen, Rückschnitt von Gehölzen, Arbeiten 2009-2010	teilweise LSG, NSG
Deutsche Bahn AG			
Zwischen Brackwede und Sennestadt, sowie Bahnhof Sennestadt	Unterhaltungsarbeiten zur Freihaltung des Lichtraumprofiles	Fällung einzelner Bäume und Auf-den-Stock-setzen	teilweise LSG
Landesbetrieb Strassen NRW			
Ummelner Straße L791	Turnusmäßige Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns	Fällung einzelner Bäume, abschnittsweises Auf-den-Stock-setzen (50 m)	LSG und NSG
B61 OWD, B68 Osnabrücker Str. Brackwede Abs. 33-38, Werther Straße L 785 Abs. 7	Turnusmäßige Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns	Fällung einzelner Bäume, abschnittsweises Auf-den-Stock-setzen (50 m)	

Osningstraße	Verkehrssicherungspflicht aufgrund der Schneelasten im Januar 2010	Schäden beseiti- gen	teilweise LSG
UWB Saison 2009/2010			
diverse Grünanla- gen und Straßenbe- gleitgrün	Unterhaltungsarbeiten in Grünanlagen, Verkehrssi- cherungspflicht, Straßen- begleitgrün	Baumfällungen, Rückschnitt	